

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 154

Dienstag, 30. September 2008



VERSCHIEDENE BLICKWINKEL



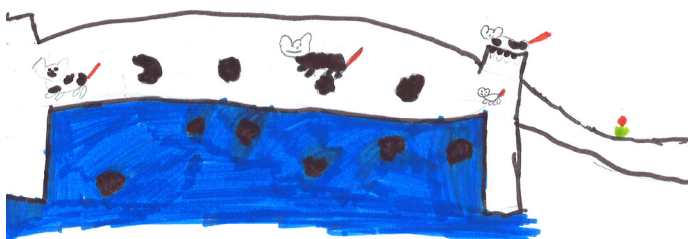
EINE GESCHICHTE - ZWEI BLICKWINKEL

Was haben wir gemacht?

Wir haben uns eine Geschichte einfallen lassen. Diese Geschichte kann man auf verschiedene Weisen erzählen. Einmal spannend und einmal langweilig. Welche finden Sie interessanter?

KAPUTTE ALTE BRÜCKE

Die Rialto Brücke in Venedig wurde von Mäusen überfallen. Es fallen aber nur kleine Stücke runter. Die Menschen haben Angst.



VENEDIG IN GEFAHR

Die schöne Rialto Brücke wurde von einer Armee von hungrigen Mäusen überfallen! Wenn man über die Brücke geht, fallen plötzlich große Stücke ins Wasser und könnten Leute treffen! Die Menschen sind unglaublich besorgt über den Zustand der Brücke!



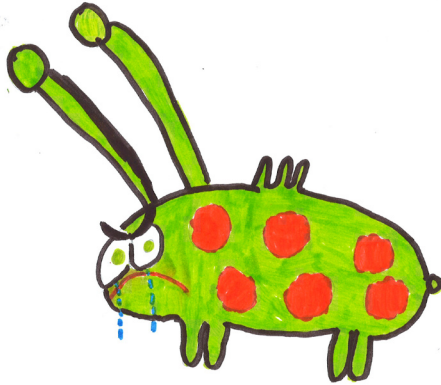
Kathi (9), Betty (9), Natty (9), Michi (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MONSTERALARM IN WIEN

Kennt ihr Collecti, das böse Monster?



COLLECTI

Das tobende Monster

Unser Collecti ist süß und kann aber richtig böse sein. Wenn man ihn aufregt, dann ist Collecti erst traurig, bekommt rote Flecken und dann flippt er aus und zerstört alles, was ihm in den Weg kommt. Er sagt zu Skepti und Flitzi: „Ich bin so wie ich bin.“ Dann müssen alle drei lachen. Aber Collectis Lachen klingt so gespenstisch, dass seine Freunde davonlaufen. Jetzt ist das Monster wieder alleine und hat viel Zeit zum Nachdenken, was er besser machen könnte. Aber das macht er nicht. Mwuahahahaha!

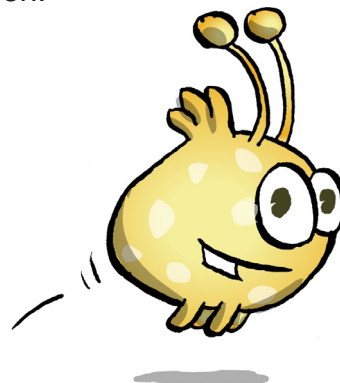
KUSCHELMASKOTTCHEN KOMMT NACH WIEN

Kennt ihr Collecti, das süße Maskottchen?



Das lachende Maskottchen

Unser Collecti ist ein süßes, 9-jähriges Maskottchen. Er hat einen runden Körper. Das Kerlchen ist gelb-grün und hat blaue Flecken. Seine großen Augen strahlen wunderschön. Collecti hat zum Hören 2 mittelgroße Fühler. Er trägt auf dem Rücken 3 Buckel. Das Maskottchen hat 4 Beine, im Gesicht hat er einen breiten Mund. Den ganzen Tag sitzt er faul auf seiner Matratze und schaut mich grinsend an. Er ist einfach zum Liebhaben.



Erklärung

Wir haben Euch gezeigt, dass Collecti lieb und böse sein kann, so wie wir Menschen auch. Man muss jeden so akzeptieren wie er ist - auch mit allen bösen und schlechten Seiten. Das Leben ist nicht nur schwarz und weiß, sondern bunt - wie unser Collecti.



Neslihan (9 Jahre), Idil (10 Jahre), Marcus (9 Jahre)

DER MIESE PLAN

Wir haben mit Bildern aus der Zeitung (Quelle: Kurier vom 29.9.2008) Comics gemacht. Wir wollten zeigen, dass man sich von Zeitungen beeinflussen lassen kann. Am besten liest man mehrere Zeitungen!



Vanessa (9), Natalie (9), Mark (9), Michelle (10)



Der Bösewicht will seine Zeitung verkaufen.



Er hypnotisierte ihn weil er die Zeitung nicht kaufen wollte.



Jetzt kauft der Mann die Zeitung und liest sie.



Er wird grün.



Eine Krankenschwester enthypnotisiert alle Menschen.



Der Bösewicht sitzt endlich im Gefängnis.

EIN BILD SAGT MEHR ALS 1000 WORTE

Verehrung von Flitzi

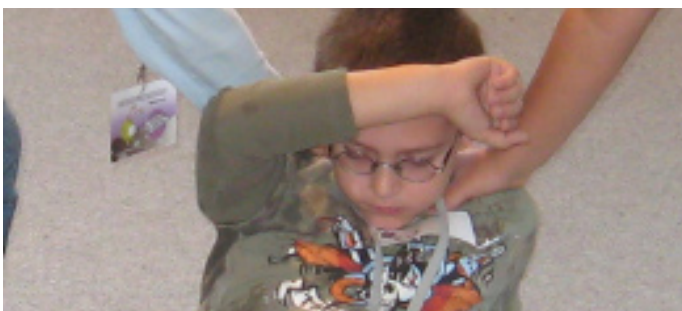


Kinder helfen Verletztem!



**„Portrait eines Mädchens“
von Leonardo da Bruno**

**Kopfweh? Unsere neue
Medizin hilft!**



Was haben wir gemacht?
**Ein paar kleine Tricks die wir
 euch gerne verraten würden:**
Wir haben überlegt, wie Bilder
manipuliert werden können.
Dazu muss man nicht unbe-
dingt das Programm Photoshop
beherrschen.

Wir haben hier in der Demokra-
tiwerkstatt ein Foto gemacht
und daraus mehrere Aus-
schnitte ausgewählt, was ganz
einfach geht. Damit möchten
wir zeigen, dass man aus einem
Bild mehrere machen kann und

diese dann etwas ganz An-
deres bedeuten können, vor
allem, wenn man dann noch
eine passende Bildunterschrift
dazu findet.



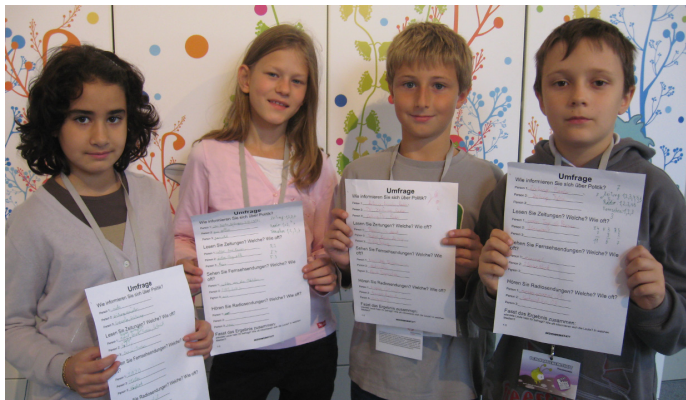
**Carina (9), Merve (11),
Thomas (9), Alex (9) (unverändert)**

Das Originalfoto



ENTSCULDIGEN SIE...

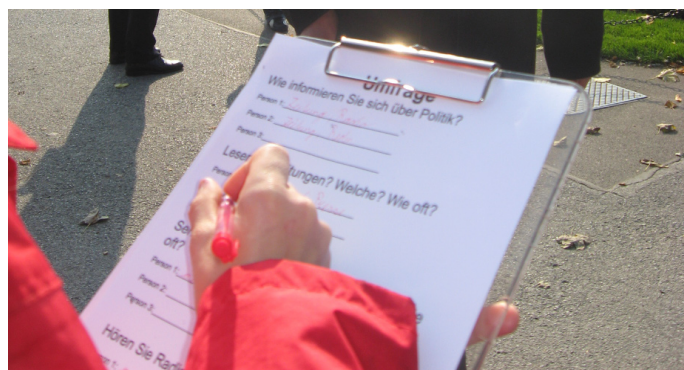
...wir wollen wissen wie sie sich informieren.



Hatice (9), Tamara (10), Oliver (10), David (10)

Wir waren im Volksgarten in Wien und machten eine Umfrage. Wir fragten Personen über Politik und wie sie sich darüber informieren. Die Antworten, die wir bekommen haben, waren unterschiedlich. Wir wollten wissen, ob die Leute sich eher über Radio, Fernsehen oder Zeitung informieren und außerdem noch, wie oft. Nach gründlicher Analyse unserer Umfrageergebnisse können wir behaupten, dass die meisten Leute sich durch die Zeitung informieren (10), dann kommt Radio (7) und dann das Fernsehen (6). Niemand hat angegeben sich mit seinen Mitmenschen darüber zu unterhalten, zum Beispiel mit den Eltern. Glücklicherweise hat uns nur einer von 11 befragten Personen geantwortet, er erfährt nichts über Politik aus den Medien. Dafür haben wir gleich am Anfang eine echte Journalistin getroffen die alle Zeitungen liest und täglich zweimal Nachrichten schaut.

Wir selber schauen zum Teil fern (ZIB 20, Logo). Ob Seitenblicke uns über Politik informieren, ist nicht sicher, aber das schauen wir auch. Außerdem reden wir mit unseren Eltern über die Geschehnisse.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:**
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blatttrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4c/ OVS Landhausschule Svetelskygasse 5 Wien
Michael Birsak, Mark Csaki, Alexander Grilec, Marcus Gruber, David Pituch, Oliver Schopf, Thomas Vuckovic, Neslihan Ates, Idil Beyazit, Vanessa Borza, Tamara Fasching, Katharina Fellingner, Michelle Fikota, Hatice Keles, Merve Kilic, Nathalie Mattes, Carina Müssig, Natalie Neuwirth, Beatrix Pilawa



